

Inhalt



	<u>Seiten</u>
• Vorwort	4
• Informationen zu Autor und Buch	5
• Kapitel I Die neue Schülerin (S. 5-9)	6 - 7
• Kapitel II Die Einladung (S. 10-15)	8 - 11
• Kapitel III Isabella hat Schwierigkeiten (S. 15-18)	12 - 13
• Kapitel IV Im Zirkus (S. 18-24)	14 - 16
• Kapitel V Zu Besuch bei Philipps Opa (S. 25-34)	17 - 18
• Kapitel VI Viele Sorgen (S. 34-39)	19 - 21
• Kapitel VII Wer kann helfen? (S. 39-46)	22 - 25
• Kapitel VIII Philipp hat eine Idee (S. 47-55)	26 - 27
• Kapitel IX Eine deutsch-russische Liebesgeschichte (S. 56-61)	28 - 29
• Kapitel X Noch mehr Ideen (S. 62-72)	30 - 33
• Kapitel XI In der Zeitungsredaktion (S. 72-78)	34
• Kapitel XII Opas erste Geschichte für Isabella (S. 78-93)	35 - 36
• Kapitel XIII Alles geht schief (S. 94-106)	37 - 38
• Kapitel XIV Lieber Herr Bürgermeister! (S. 107-112)	39
• Kapitel XV Nicht aufgeben! (S. 112-126)	40
• Kapitel XVI Glaubenssache (S. 126-138)	41 - 45
• Kapitel XVII Isabella rettet die Vorstellung (S. 138-143)	46
• Kapitel XVIII Der Handel (S. 143-151)	47 - 48
• Kapitel XIX Opa Rademacher bei Familie Röckel (S. 151-155)	49 - 50
• Kapitel XX Wie Opa Rademacher zu seinem Hund kam (S. 155-166)	51 - 53
• Kapitel XXI Mist zu verschenken (S. 166-176)	54 - 56
• Kapitel XXII Ein Geschenk für Isabella (S. 177-188)	57 - 60
• Buchbetrachtung und -beurteilung	61 - 63
• Der Abschlusstest	64
• Die Lösungen	65 - 68



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

literarische Erziehung will dazu beitragen, die jungen Menschen auf die geistige Bewältigung ihres Lebens vorzubereiten. Mit der Idee, Literaturseiten als Begleitmaterial zur Lektüre „Isabella Zirkuskind“ von Willi Fährmann einzusetzen, streben wir folgende Ziele an:

- Freude am Literaturunterricht wecken
- Freude am Lesen allgemein wecken
- Den Wortschatz erweitern
- Texte in Zusammenhängen wahrnehmen
- Funktion von Sprache allgemein erfahren und erleben
- Analysieren und deuten von Literatur
- Elemente der Grammatik einüben und festigen
- Weitere Anreize zum kommunikativen Unterricht geben
- Förderung des Sprachgefühls
- Sensibilisierung für Menschen, die „anders“ sind als wir

Mit unseren Literaturseiten üben wir:

- Sinnerfassendes Lesen
- Texte zu erschließen und zu verstehen
- Den Wortschatz zu erweitern
- Selbstständiges kreatives Schreiben
- Diskussionen zu führen
- Soziale Arbeitsweisen wie Partner- und Gruppenarbeit zu stärken

Natürlich können die einzelnen Aufgabenstellungen dem individuellen Leistungsstand angepasst werden, indem z.B. Passagen gestrichen oder durch eigene Ideen erweitert werden. Das leichtverständliche Buch verbindet auf ansprechende Weise zahlreiche Themen, die den Schülern täglich in ihrer eigenen Lebenswelt begegnen: Freundschaft, Probleme in der Schule, das Zusammenleben von Jung und Alt, das Kennenlernen anderer Lebensformen.

Es konfrontiert den Leser, ohne den moralischen Zeigefinger zu erheben, mit den Fragen, die so wichtig für ein friedliches Miteinander sind: Mit der Frage nach der Verantwortung jedes Einzelnen, nach Toleranz, nach Möglichkeiten der Problembewältigung und der Hilfsbereitschaft. Dabei ist es dem Autor gelungen, neben rührend-moralischen Textpassagen die Spannung und den Spaß nicht zu kurz kommen zu lassen.

Viel Freude und Erfolg beim Durcharbeiten der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen sowie Ihren Schülerinnen und Schülern der Kohl-Verlag und

Sandra Molls

Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit

EA



Partnerarbeit

PA



Arbeiten in
kleinen Gruppen



Arbeiten mit der

zur Vollversion



Zu Besuch bei Philipps Opa



1

Philipp nimmt seinen Freund Max mit zu seinem Opa, um ihm die Kunststücke von dessen Hund Dono zu zeigen. Leider sind alle Substantive (Nomen) verschwunden. Trage sie ein!

Die Lösungswörter:

Augustin - Baum - Dono (3x) - Faust - Finger (2x) - Hand - Hinterbeine - Hocker - Hund - Kreis - Kuckuck - Kunststück (2x) - Lied (2x) - Tasche - Melodie - Purzelbaum - Mundharmonika - Opa (6x) - Mal - Spazierstock - Pudel - Vorderpfoten - Wohnzimmertisch - Zeitung - Schwierigkeiten

Als  eine _____ aus seiner _____ holt, legt sich der _____ hin. Dann spielt _____ die _____ „Oh, du lieber _____.“ _____ wartet, bis _____ seine rechte _____ hebt und sie zu einer _____ schließt und dreht sich dazu ganz schnell im _____ . Zu dem _____ „Auf einem _____ ein _____“ hebt _____ den kleinen _____ , woraufhin _____ sich auf die _____ stellt und um den _____ läuft. Zu jedem _____ hebt _____ einen anderen _____ und jedes _____ macht der _____ ein anderes _____ . Er springt über einen _____ , tippelt auf den _____ , holt die _____ , macht einen _____ oder tanzt. Für das letzte _____ hält _____ seinen _____ hoch und immer höher. _____ springt ohne _____ darüber.





Eine deutsch-russische Liebesgeschichte



1

Isabellas Mutter hat Philipps Opa ihre Lebensgeschichte erzählt. Sie ist einverstanden, dass er ihrer Tochter beim Lesen helfen hilft, weil sie als Russin nicht sehr gut Deutsch spricht. Vor allem mit den Verben hat sie Probleme. Kannst du ihr helfen?

Die Lösungswörter:

heißen - aufwachsen - kennen lernen (2x) - sein - engagieren - wollen
- erlauben - reisen - anschauen - verlassen - müssen - kommen
- sagen - heiraten - wollen - erklären - erben - werden - lachen
- sein - stören - verlangen - besorgen - schenken

„Ich  _____ Natasche Röckel und _____ in Russland _____.

Ich _____ meinen Mann _____, als ich mit dem Russischen Staats-



zirkus in Deutschland _____ war. Mein Mann _____

so begeistert von meiner Nummer mit dem Schwein, dass er

mich _____ wollte. Doch mein Chef _____

es nicht. Mein Mann _____ uns in jede Stadt nach und _____ sich jede

Vorstellung _____. Am letzten Abend, bevor wir Deutschland _____,

_____ Edmund Röckel zum Zirkusdirektor _____ und _____ ihm,

dass er mich _____ würde. Er _____, dass er den Zirkus

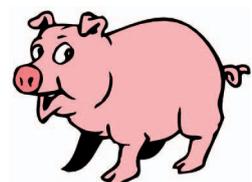
Rockyvalli von seinem Vater _____. Der Direktor _____, weil der

Zirkus Rockyvalli so viel kleiner _____ als der Russische Staatszirkus, doch mich

_____ das nicht. Mein Chef _____ 10 Flaschen

Wodka und Edmund _____ sogar 20 Flaschen. Der

Chef _____ mir zum Abschied Katharina, die Mutter



von meinem Fenchenschwein Susanna.“



- p) S Da kommt im der Bauer Dammwald mit einem Gewehr zur Hilfe.
- q) R Da steht plötzlich Dono neben Opa Rademacher, um ihn zu verteidigen.
- r) K Der Boxer lässt sich vertreiben und der Bauer entschuldigt sich.
- s) R Bauer Dammwald jagt Opa Rademacher und Dono wütend von seinem Bauernhof.
- t) K Opa Rademacher bringt den verletzten Dono zum Tierarzt und nimmt ihn mit zu sich nach Hause.
- u) U Im Lexikon liest er, dass Amasis ein Pharao im alten Ägypten war, der von dem König Nabuchodonosor besiegt worden war.
- v) S Er benennt den Hund nach seinem Lieblingssänger Nabuchodonosor Müller.
- w) L Bald stellt Opa Rademacher fest, dass Dono anscheinend in einem Zirkus aufgewachsen ist und viele Kunststücke kann.
- x) G Sobald Opa Rademacher nicht mehr arbeiten muss, bringt er Dono ein Kunststück nach dem anderen bei.

Schreibe nun alle Buchstaben, die neben deinen angekreuzten Kästchen stehen, hier auf.



Wenn du alles richtig gemacht hast, ergeben diese Buchstaben – in die richtige Reihenfolge gebracht – ein Lösungswort!

Das Lösungswort lautet:  _____



4

Erstellt selbst acht richtige und falsche Aussagen zum Kapitel XX! Tauscht anschließend eure Blätter, der Partner soll nun ankreuzen, ob die Aussagen richtig oder falsch sind!